

| | | |
|--|-------------------------|---|
| STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage - | | Vorlagen-Nummer 2023/121 |
| öffentlich | | |
| Datum 16.11.2023 | Aktenzeichen III.3.1 | Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer |

Betreff

Stiftung Schloss Ahrensburg – Zustimmung zur Rücklagenstrategie

| Beratungsfolge Gremium | Datum | Berichterstatter | | |
|--|-------------------------|------------------|--|------|
| Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss | 07.12.2023 | | | |
| Finanzielle Auswirkungen: | X (indirekt) | JA | | NEIN |
| Mittel stehen zur Verfügung: | x | JA | | NEIN |
| Produktsachkonto: | 28110.5318000 | | | |
| Gesamtaufwand/-auszahlungen: | 240.000 € (Ansatz 2024) | | | |
| Folgekosten: | | | | |
| Bemerkung: Der Beschluss hat keine Auswirkung auf die Zuwendungshöhe. Jedoch würden Überschüsse aus 2023 bei der Stiftung im Rahmen der anerkannten Rücklagengrenze nicht zu Erstattungen an die Stadt führen. | | | | |
| Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse: | | | | |
| | Statusbericht | | | |
| X | Abschlussbericht | | | |

Beschlussvorschlag:

Die Bildung von Rücklagen mit einem Betrag von 238.000 € (davon 128.000 € für Betriebsmittel gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO) zum Jahresabschluss 2023 werden anerkannt.

Sachverhalt:

I. Aktuelle Beschlusslage

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss hat am 29.3.2023 folgenden Beschluss (Vorlage 2023/037) gefasst:

1. Die Einnahmen-Ausgabenrechnung des Jahresbericht 2022 wird anerkannt. Der Rückforderung des Überschusses in Höhe von 29.721,74 € wird zugestimmt.
2. Die Rücklagen (gemäß Anlage 3 des Jahresberichtes 2022) werden gemäß Beschlusslage bis zu einem Betrag von 220.000 € anerkannt. Der Rückforderung in Höhe von 18.500 € wird zugestimmt.

3. Der Zuschussbedarf 2023 in Höhe von 241.000 € gemäß von der Stiftung beschlossenen Budget vom 24.11.2022 wird anerkannt.
4. Die Bildung von Rücklagen bis zu einem Betrag von 220.000 € zum Jahresabschluss 2023 werden anerkannt.

Dieser Beschluss führte gemäß Verwendungsnachweis 2022 sowohl zu einer Erstattung des Überschusses in Höhe von 29.721,74 € als auch der Erstattung der Überschreitung der bewilligten Obergrenze Rücklagen der in Höhe von 18.500 € von der Stiftung Schloss Ahrensburg (künftig Stiftung) an die Stadt Ahrensburg. Die Höhe der Rücklagen für das Jahr 2023 wurden nicht erhöht.

Wie bereits in der Beschlussvorlage 2023/037 im Absatz *Rücklagen/Liquidität* erwähnt, hat sich der Stiftungsrat daraufhin mit der Entwicklung einer Rücklagenstrategie für 2023 befasst. Es ist angedacht, eine langfristige Rücklagenstrategie im kommenden Jahr zu finalisieren und dem BKSA zur Beschlussfassung vorzulegen.

II. Zum Antrag

Mit Schreiben vom 9.11.23 (siehe Anlage) beantragt die Stiftung die Anerkennung der Erhöhung der Rücklagen für 2023 von 220.000 € auf 238.500 €.

Die Summe setzt sich zusammen aus 128.500 € als Betriebsmittelrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr.1 AO und 110.000 € gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 als freie Rücklage u.a. als Kapitalerhaltungsrücklage.

Finanzierung in 2023 basiert auf:

| | |
|-----------------|---------------------|
| Ausgaben: | 509.000,00 € |
| Einnahmen: | <u>267.600,00 €</u> |
| Zuschussbedarf: | 241.000,00 € |

| | |
|--|---------------------|
| Abzüglich Überschuss aus 2022: | 29.721,74 € |
| Abzüglich Überschreitung der Rücklagen 2022: | <u>18.500,00 €</u> |
| Ausgezahlter Zuwendung: | <u>192.778,26 €</u> |

Um die Rücklagen zum Ende 2023 zu erhöhen, bedarf es sowohl eines Überschusses in 2023 als auch einer vorherigen Anerkennung der Erhöhung von der Stadt.

Ggf. kann die Stiftung in der Sitzung am 7.12. eine Hochrechnung für 2023 vorlegen.

III. Empfehlung

Die Verwaltung empfiehlt, die beantragte Erhöhung der Rücklagen anzuerkennen.

Es ist schon jetzt davon auszugehen, dass die Ansätze der Ausgaben von 2023 für 2024 nicht ausreichen werden; insbesondere für die Pflege der Außenanlagen und der Energiekosten. Eine entsprechende Erhöhung der Einnahmen kann jedoch nicht in gleicher Höhe generiert werden. Für 2024 sind Zuwendungen in Höhe von 240.000 € im Haushaltsentwurf 2024 der Stadt für die Stiftung angemeldet.

Eckart Boege

Bürgermeister
Anlagen: Antrag vom 9.11.2023